

Inhalt

	Seite
ERSTES KAPITEL	
Widerstreitende Interessen – Ungenutzte Chancen	1
I. Die wirtschaftliche Entwicklung in den Jahren 2006 und 2007	2
II. Stückwerk statt Konzept	9
1. Soziale Sicherung: Licht und Schatten	10
2. Finanzpolitik: Durchwachsene Bilanz	15
3. Arbeitsmarkt: Handlungsbedarf trotz Wende zum Besseren	24
III. Schlussbemerkung	29
ZWEITES KAPITEL	
Die wirtschaftliche Lage in der Welt und in Deutschland	31
I. Weltwirtschaft: Kräftige Expansion ungeachtet höherer Ölpreise und Zinsen	32
1. Im Jahresverlauf nachlassende Dynamik in den Vereinigten Staaten	37
2. Japan am Ende der Deflation?	40
3. Chinas Wirtschaft wächst weiter mit hohem Tempo	42
4. Schwellenländer im Aufwärtssog der Weltkonjunktur	43
5. Euro-Raum: Konjunkturelle Belebung auf breiter Front	45
6. Deutlicher Zuwachs des Bruttoinlandsprodukts in den übrigen Staaten der Europäischen Union	48
II. Deutschland: Konjunktureller Aufschwung unter Einfluss von Sondereffekten	50
1. Konjunktur deutlich über Potentialwachstum	51
2. Sondereffekte überzeichnen Anstieg der Konsumausgaben	56
3. Investitionen im Aufwind	64
Aufschwung der Ausrüstungsinvestitionen hält an	64
Bauinvestitionen: Talsohle durchschritten	70
4. Außenwirtschaft: Unverändert Stütze der konjunkturellen Entwicklung	71
5. Preisniveauentwicklung: Unter dem Einfluss steigender Ölpreise	73
Exkurs: Auswirkungen des Ölpreisanstiegs auf Inflation und Konjunktur	77
Einfluss des Ölpreisanstiegs auf die deutschen Verbraucherpreise	79
Aktualisierte Schätzungen zu Ölpreiswirkungen	82
III. Die voraussichtliche Entwicklung im Jahr 2007	86
1. Leichte Abkühlung der Weltkonjunktur auf hohem Niveau	86
2. Deutschland: Robuster Zuwachs trotz Anhebung der Umsatzsteuer	91
Öffentliche Finanzen: Weitere Entspannung vor allem durch Steuererhöhungen	103
Literatur	106
DRITTES KAPITEL	
Globale Ungleichgewichte: Abbau zeichnet sich ab	108
I. Historisch hohe globale Ungleichgewichte: Ein Anlass für erhöhte Wachsamkeit	110
II. Der Befund: Gravierende Strom- und Bestandsprobleme in der Weltwirtschaft	112

1.	Zunehmende und ungewöhnlich hohe Leistungsbilanzungleichgewichte	112
2.	Stark zunehmende Währungsreserven insbesondere der Schwellenländer	118
III.	Die Ursachen der globalen Leistungsbilanzungleichgewichte	120
1.	Das Leistungsbilanzdefizit der Vereinigten Staaten als globales Konjunkturprogramm	122
	Das US-Leistungsbilanzdefizit aus der Sicht der Finanzierungsrechnung	122
	Das US-Leistungsbilanzdefizit aus der Sicht des Außenhandels	125
	Ein alternativer Erklärungsansatz	128
2.	Die Wechselkurspolitik in Asien als zusätzlicher Verstärker der globalen Dynamik	129
	Außenhandelsorientierte Wechselkurspolitik	130
	Stark gestiegener Leistungsbilanzüberschuss in China	133
3.	Der Ölpreis als endogener Verstärker der globalen Ungleichgewichte	136
	Der Zusammenhang zwischen Ölpreisen und Leistungsbilanzen	137
	Recycling der Öleinnahmen	139
	Realwirtschaftliches Recycling	139
	Finanzwirtschaftliches Recycling	143
IV.	Anpassungsprozesse und ihre Risiken	145
1.	Die Grenzen der Verschuldung in den Vereinigten Staaten	145
	Wie tragfähig ist die Verschuldungssituation der US-amerikanischen Volkswirtschaft?	146
	Ist die Nettoauslandsposition der Vereinigten Staaten ein Problem?	146
	Ist das Leistungsbilanzdefizit auf Dauer durchzuhalten?	149
	Verschuldung der privaten Haushalte stößt an Grenzen	150
2.	Wie groß ist die Bereitschaft der asiatischen Staaten, den US-Dollar abwerten zu lassen?	154
V.	Implikationen für Deutschland	156
	Begrenzte Risiken bei den Basisszenarien	157
	Risikoszenario: starke Abwertung des US-Dollar	158
	Wie soll die Wirtschaftspolitik reagieren?	159
	Literatur	161

VIERTES KAPITEL

	Geldpolitik: Kurs halten	164
I.	Geldpolitische Rahmenbedingungen: Europäische Zentralbank schwenkt auf neutralen Kurs ein	166
1.	Ölpreisbedingter Preisanstieg – gedämpft durch Euro-Aufwertung	167
2.	Hohes M3-Wachstum und leicht gestiegene Inflationserwartungen	172
3.	Expansive Wirkung der Geldpolitik lässt nach	174
4.	Finanzmärkte: Im Zeichen der Zinswende	181
	Deutliche Verbesserung der Ertragslage der deutschen Banken	183
II.	Die geldpolitische Strategie der Europäischen Zentralbank: Besteht Revisionsbedarf?	185
1.	Geldpolitische Strategie und Transparenz	187
2.	Merkmale der Strategie des Inflation Targeting und der Zwei-Säulen-Strategie der Europäischen Zentralbank	189

3.	Sollte die Europäische Zentralbank zum Inflation Targeting übergehen?	191
	Sollte die Europäische Zentralbank ihre Kommunikation stärker auf In-	
	flationsprognosen ausrichten?	192
	Sollte die Europäische Zentralbank die monetäre Analyse beibehalten?	194
4.	Neujustierung statt Strategiewechsel	196
5.	Fazit	198
	Exkurs: Zur Gefahr von Immobilienpreisblasen	199
	Aktuelle Entwicklungen auf dem europäischen Immobilienmarkt	200
	Preisblase am europäischen Immobilienmarkt?	204
	Makroökonomische Folgen des Platzens von Vermögenspreisblasen	205
	Immobilienpreisblasen - eine Herausforderung für die Geldpolitik	206
	Literatur	208

FÜNFTES KAPITEL

	Soziale Sicherung: Licht und Schatten	210
I.	Gesetzliche Krankenversicherung: Unzulängliche Vorhaben	213
	1. Die finanzielle Lage der Gesetzlichen Krankenversicherung:	
	Noch mit Überschuss	213
	2. Gesundheitsreform 2006: Ein misslungener Kompromiss	216
	Der Gesundheitsfonds: eine Missgeburt	217
	Ausgestaltung des Gesundheitsfonds	217
	Wettbewerbsschädliche Wirkung des Gesundheitsfonds	219
	Beseitigung der Konstruktionsmängel des Gesundheitsfonds	223
	Bürgerpauschale als überzeugende Fortentwicklung des Gesundheits-	
	fonds	226
	Ergänzende Steuerfinanzierung im Rahmen der Gesundheitsreform 2006	228
	Beitragssatzerhöhungen	230
	Reform des Risikostrukturausgleichs	230
	Konvergenzklausel	230
	Reform des Honorierungssystems für niedergelassene Ärzte	231
	Maßnahmen im Arzneimittelbereich	232
	Reformen der Organisationsstrukturen	233
	Sonstige Maßnahmen im Bereich der Gesetzlichen Kranken-	
	versicherung	233
	Maßnahmen im Bereich der Privaten Krankenversicherung	234
	Fazit	236
II.	Gesetzliche Rentenversicherung: Reformfordernisse weitgehend erfüllt	236
	1. Die finanzielle Lage der Gesetzlichen Rentenversicherung: Vorübergehende	
	Entlastung durch Sondereffekt	237
	Einnahmen: Sondereffekt durch Vorziehen des Zahlungstermins	237
	Ausgaben: Nullrunden und Mehrausgaben durch Schutzklausel	238
	2. Anhebung des gesetzlichen Renteneintrittsalters auf 67 Jahre	241
	3. Notwendige Nachjustierung: Beitragspflichtige Einkommen als relevante	
	Größe in der Rentenanpassungsformel	253
	4. Reform der Hinterbliebenenversorgung	254
	Derzeitige Regelungen im Bereich der Hinterbliebenenversorgung	255
	Hinterbliebenenrente als Fürsorgeleistung	258
	Hinterbliebenenrente als Versicherungsleistung	258

Rentensplitting	258
Evolution des derzeitigen Systems	260
5. Fortentwicklung der Gesetzlichen Rentenversicherung zu einer Erwerbstätigenversicherung?	260
Versichertenkreis der Gesetzlichen Rentenversicherung	261
Wandel in der Erwerbstätigenstruktur und Auswirkungen auf die Finanzen der Rentenversicherung	262
Finanzielle Konsequenzen einer Ausweitung des Versicherten- kreises	262
Gründe für die Einführung einer Versicherungspflicht und die Aus- weitung des Versichertenkreises	263
Versicherungspflicht oder Einbeziehung in die Gesetzliche Renten- versicherung?	268
III. Soziale Pflegeversicherung: Warten auf die Reform	275
IV. Arbeitslosenversicherung: Erfreuliche Überschüsse	275
Literatur	277

SECHSTES KAPITEL

Finanzpolitik: Durchwachsene Bilanz	280
I. Öffentliche Haushalte: Trotz verbesserter Haushaltslage keine Entwarnung	282
Defizitverfahren gegen Deutschland erst verschärft, dann vorläufig ausgesetzt	282
Deutlicher Rückgang des gesamtstaatlichen Defizits im Jahr 2006	287
Exkurs: Kassenmäßiges Steueraufkommen im Jahr 2006 mit kräftigen Zuwachs	288
Hohes strukturelles Defizit signalisiert anhaltenden Handlungsbedarf	293
Noch immer gravierende Haushaltsschwierigkeiten des Bundes	296
II. Öffentliche Verschuldung: Defizitbegrenzungen des Stabilitätspakts und des Grundgesetzes dauerhaft einhalten	299
1. Entspannung beim Europäischen Stabilitäts- und Wachstumspakt	299
2. Artikel 115 Grundgesetz schärfen und ergänzen	300
Strukturelle Budgetdefizite: Zur Rechtfertigung einer langfristigen, objektbezogenen Verschuldungsgrenze	308
Konjunkturelle Budgetdefizite: Verschuldungsverbot für nicht-investive öffentliche Ausgaben über den Konjunkturzyklus	311
III. Unternehmenssteuerreform 2008: Zielsetzungen des Koalitionsvertrags umsetzen	316
1. Grundzüge der Dualen Einkommensteuer	317
2. Grundzüge der Allgemeinen Unternehmensteuer	321
3. Entscheidungswirkungen der Dualen Einkommensteuer und der Allgemeinen Unternehmensteuer	323
4. Eckpunkte der Bundesregierung zur Unternehmenssteuerreform 2008	326
5. Aufkommenswirkungen	336
6. Fazit	338
IV. Föderalismusreform: Ein Anfang ist gemacht	339
V. Eine andere Meinung	344

Handlungsspielraum der Finanzpolitik würde stark eingeschränkt werden	344
Angemessene Zukunftsinvestitionen erfordern eine höhere Staatsquote	345
Literatur	349

SIEBTES KAPITEL

Arbeitsmarkt: Handlungsbedarf trotz Wende zum Besseren	352
I. Die Lage im Jahr 2006: Der Aufschwung erreicht den Arbeitsmarkt	354
1. Deutliche Belebung der Beschäftigung	354
2. Berufsausbildungsstellenmarkt: Weiterhin angespannte Lage überdeckt Anzeichen einer Besserung	359
3. Arbeitslosigkeit und Erwerbslosigkeit im zweiten Jahr nach Hartz IV	362
Aktuelle Entwicklung der Arbeitslosigkeit: Erfreulich kräftiger Rückgang	362
4. Tarifpolitik: Kurs halten	365
II. Arbeitsmarktpolitik im Umbruch	371
1. Bundesagentur für Arbeit und aktive Arbeitsmarktpolitik	371
Exkurs: Evaluation des Ersten bis Dritten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	372
Modul 1a: Neuausrichtung der Arbeitsvermittlung	373
Modul 1b: Berufliche Weiterbildung	374
Modul 1c: Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	375
Modul 1e: Existenzgründungen	376
Modul 1f: Verbesserung der beschäftigungspolitischen Rahmenbedingungen und Makrowirkungen der aktiven Arbeitsmarktpolitik	377
2. Reformbaustelle SGB II	381
III. Ein wirksames Kombilohnmodell	385
1. Leitgedanken des Reformvorschlags	387
2. Die Module im Einzelnen	388
Modul 1: Vorrang für reguläre Arbeitsplätze – Geringfügigkeitsschwelle beim Arbeitslosengeld II einziehen	388
Modul 2: Arbeit attraktiver machen – Hinzuverdienstmöglichkeiten verbessern und Regelsatz absenken	390
Absenkung des Regelsatzes	390
Verbesserung der Hinzuverdienstmöglichkeiten	391
Arbeitsgelegenheiten	392
Zwischenfazit	398
Modul 3: Abgabenbelastung gezielt reduzieren – Reform von Minijobs und Midijobs	398
3. Beschäftigungseffekte und Budgetwirkungen	399
IV. Mindestlöhne – ein Irrweg	401
1. Forderungen nach einer Einführung von Mindestlöhnen	401
2. Bewertung	402
V. Kündigungsschutz zielführend flexibilisieren	412
VI. Eine andere Meinung	418

Absenkung der Einkommen im Niedriglohnbereich durch ein „Kombilohnmodell“	418
Eine Alternative: Regulär Beschäftigte anstelle von mehr „Hilfebedürftigen“	421
Mindestlöhne: Im Ausland die Regel, in Deutschland gefürchtet	422
Gezielte Abgabensenkung im Niedriglohnbereich	424
Literatur	425
ANALYSE	
Entwicklung der personellen Einkommensverteilung in Deutschland	429
Datenbasis	430
Einkommensbegriffe und Verteilungsmaße	430
Ergebnisse der Analyse	432
Einkommensentwicklung und Einkommensverteilung in Deutschland	432
Einkommensverteilung und gesamtwirtschaftliche Situation	437
Entwicklung der relativen Einkommensarmut	437
Einkommenszusammensetzung in Deutschland	438
Einkommensverteilung im internationalen Vergleich	444
Literatur	447
ANHÄNGE	
I. Gesetz über die Bildung eines Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung	449
II. Gesetz zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft	451
III. Verzeichnis der Gutachten und Expertisen des Sachverständigenrates	452
IV. Methodische Erläuterungen	455
A. Zur Berechnung der Arbeitseinkommensquote	455
B. Berechnung des lohnpolitischen Verteilungsspielraums	459
C. Abgrenzung der verdeckten Arbeitslosigkeit	464
D. Berechnung des strukturellen Defizits im disaggregierten Verfahren	467
E. Zur Konstruktion eines Index staatlich administrierter Verbraucherpreise	472
V. Statistischer Anhang	477
Erläuterung von Begriffen aus den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Deutschland	478
Verzeichnis der Tabellen im Statistischen Anhang	484
A. Internationale Tabellen	487
B. Tabellen für Deutschland	505
I. Makroökonomische Grunddaten	505
II. Ausgewählte Daten zum System der Sozialen Sicherung	570
Sachregister	585

1	Voraussichtliche Wirtschafts- entwicklung	2
2	Entwicklung der Weltproduktion und des Welthandels	32
3	Langfristige und kurzfristige Realzinsen für die Vereinigten Staaten und Japan sowie für den Euro-Raum	33
4	Rohölpreis der Marke Brent in US-Dollar und in Euro	35
5	Bedeutung ausgewählter Wirt- schaftsräume für die Weltpro- duktion im Jahr 2005 bei alter- nativen Umrechnungskursen	36
6	Entwicklung des Bruttoinlands- produkts	50
7	Wachstumsraten des Produk- tionspotentials nach ausgewähl- ten Schätzverfahren	53
8	Relative Output-Lücken nach ausgewählten Schätzverfahren	54
9	Aufschwungs- und Stagnations- phasen in den Jahren 1992 bis 2006	55
10	Entwicklung der Privaten Kon- sumausgaben	57
11	Entwicklung der Privaten Kon- sumausgaben im zeitlichen Um- feld früherer Umsatzsteuerer- höhungen	59
12	Reaktion des Bruttoinlandspro- dukts auf fiskalische Ausgaben- und Einnahmeschocks	62
13	Fiskalimpuls auf der Einnahme- und Ausgabenseite	63
14	Entwicklung der Ausrüstungs- investitionen	64
15	Konjunkturelle Entwicklung und ifo Geschäftsklima in Deutsch- land	66
16	Entwicklung der Bauinvesti- tionen in Deutschland	70
17	Exporte, Importe und Außen- beitrag	72

18	Außenhandel von Deutschland nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern	74
19	Entwicklung der Verbraucherpreise in Deutschland	75
20	Entwicklung der Außenhandelspreise, Rohstoffpreise und Erzeugerpreise	76
21	Rohölpreis, wirtschaftliche Aktivität und Inflationsrate in Deutschland	78
22	Entwicklung der Primärenergiepreise auf Euro-Basis	80
23	Erwartungen und Entwicklung der Immobilienpreise in den Vereinigten Staaten	86
24	Konjunkturklima	88
25	Einschätzungen der Unternehmen für die nächsten 12 Monate: Ergebnisse der DIHK-Konjunkturumfrage	94
26	Entwicklung der weltweiten Währungsreserven	119
27	Leistungsbilanzsaldo der Vereinigten Staaten	122
28	Budgetsaldo und struktureller Budgetsaldo sowie Output-Lücke für die Vereinigten Staaten	123
29	Ersparnisse und Veränderung des Nettogeldvermögens der privaten Haushalte in den Vereinigten Staaten	124
30	Realzinsen in den Vereinigten Staaten	125
31	Entwicklung des Außenhandels der Vereinigten Staaten	126
32	Entwicklung des realen Außenwerts des US-Dollar gegenüber verschiedenen Währungen	127
33	Arbeitsproduktivität in ausgewählten Ländern	129
34	Struktur der Kapitalverkehrsbilanz der Vereinigten Staaten	130

35	Entwicklung der Wechselkurse asiatischer Länder gegenüber dem US-Dollar	131
36	Entwicklung des chinesischen Leistungsbilanzsaldos	133
37	Netto-Kapitalzuflüsse nach China in den Jahren 1990 bis 2004	135
38	Sparquote und Pro-Kopf-Einkommen der privaten Haushalte in China	136
39	Weltmarktpreis für Rohöl und Leistungsbilanzsaldo wichtiger Erdölexportländer und Industrieländer	138
40	Reaktion der Importnachfrage von Erdölexportländern auf einen Anstieg (Schock) der Erdölexporteinnahmen um 10 vH: VAR-Modelle auf Grundlage des Zeitraums 1971 bis 2005	142
41	Netto-Kapitalflüsse der Erdölexportländer	143
42	Entwicklung der Währungsreserven von Erdölexportländern	144
43	Nettoauslandsvermögensposition der Vereinigten Staaten	147
44	Nettoertrag aus Auslandsforderungen und Auslandsverbindlichkeiten der Vereinigten Staaten	148
45	Vermögen und Verschuldung des privaten Sektors in ausgewählten Ländern	152
46	Entwicklung der Immobilienpreise in den Vereinigten Staaten	153
47	Entwicklung der Verbraucherpreise und der Kerninflation sowie der Erzeugerpreise im Euro-Raum	167
48	Wirkungen eines transitorischen und permanenten Preisschocks auf die Inflationsrate	169

	Seite
49 Entwicklung der Verbraucherpreise in Ländern des Euro-Raums	171
50 Monetäre Entwicklung im Euro-Raum	173
51 Inflation und Bruttoinlandsprodukt für den Euro-Raum: Erwartungen und tatsächliche Entwicklung	175
52 Taylor-Zinsen für den Euro-Raum	177
53 Indikator der monetären Bedingungen (MCI) und seiner Bestimmungsgründe für den Euro-Raum	179
54 Entwicklung der Inflation weltweit und in den Industrieländern	180
55 Euro-Raum: Zinssätze und Zinsdifferenzen zu den Vereinigten Staaten	182
56 Eigenkapitalrentabilität einzelner deutscher Bankengruppen	184
57 Entwicklung der Geldmenge und der Verbraucherpreise im Euro-Raum	186
58 Geldpolitische Strategie und Glaubwürdigkeit	188
59 Langfristige Inflationserwartungen für den Euro-Raum	191
60 Bandbreite und Prognosefehler der Echtzeit-HVPI-Inflationsprognose für sechs Quartale nach Berechnungen der Europäischen Zentralbank	198
61 Struktur des gesamtwirtschaftlichen Nettoanlagevermögens und des Bruttovermögens der privaten Haushalte im Jahr 2004	202
62 Ausgaben und Einnahmen der Gesetzlichen Krankenversicherung	215
63 Entwicklung der Renten und des Bruttorentenniveaus gemäß den Annahmen im Rentenversicherungsbericht 2005	240

64	Wirkungen der Schutzklausel und des Nachholfaktors auf das Bruttorentenniveau	241
65	Nominale implizite Renditen in der Gesetzlichen Rentenversicherung vor und nach Anhebung des gesetzlichen Renteneintrittsalters	246
66	Kumulierte Zunahme der ferneren Lebenserwartung für 65-Jährige bezogen auf das Jahr 2012 für die jeweiligen Geburtsjahrgänge	247
67	Durchschnittliche Rentenbezugsdauer bei Renteneintritt zum gesetzlichen Renteneintrittsalter nach Anhebung der Regelaltersgrenze	248
68	Renditevorteile beim Rentenbezug mit 45 Beitragsjahren und Renteneintritt mit 65 Jahren	250
69	Erforderliche Beitragsjahre zur Erreichung einer Bruttorente von 650 Euro in Abhängigkeit vom Bruttoarbeitsentgelt	255
70	Entwicklung der Selbständigenquoten	266
71	Verteilung der Nettoeinkommen in Deutschland	267
72	Beitragssatzeffekte bei einer Ausweitung des Versichertenkreises in der Gesetzlichen Rentenversicherung nach unterschiedlichen Bemessungsgrundlagen	271
73	Impliziter Steuersatz und Steueranteil der Beitragszahlungen in der Gesetzlichen Rentenversicherung	273
74	Änderung des impliziten Steuersatzes bei Ausweitung des Versichertenkreises in der Gesetzlichen Rentenversicherung	274

	Seite
75 Struktureller Finanzierungssaldo des Staates	295
76 Strukturelle Primärausgaben und Primäreinnahmen des Staates	296
77 Relative Output-Lücken für statistische Filterverfahren und produktionstheoretisch fundierte Methoden – Stand: Jahreswirtschaftsbericht 2006 der Bundesregierung, 1. Quartal 2006	306
78 Artikel 115 Grundgesetz: Investitionsausgaben und Nettokreditaufnahme des Bundes	312
79 Stilisierter Verlauf der konjunkturbedingten Defizitquote über den Konjunkturzyklus	315
80 Staatsquoten in ausgewählten OECD-Ländern im Jahr 2006	346
81 Beschäftigung in Deutschland: Personen und Arbeitsstunden	355
82 Entwicklung der registrierten Arbeitslosigkeit	363
83 Transferenzugsrate bei Absenkung des Regelsatzes und Einführung einer Geringfügigkeitsschwelle	393
84 Zusammenhang zwischen Arbeitslosenquoten und ausgewählten institutionellen Regelungen	424
85 Armutsquoten in Deutschland	439
86 Zusammensetzung des Nettoeinkommens nach Einkommensdezilen in Deutschland	444
87 Zusammensetzung des Nettoeinkommens nach Einkommensdezilen in West- und Ostdeutschland im Jahre 2004	445
88 Nettoeinkommensverteilung der privaten Haushalte in 26 OECD-Ländern	446

1	Wirtschaftliche Eckdaten für Deutschland	3
2	Wirtschaftsdaten für die Vereinigten Staaten	38
3	Wirtschaftsdaten für Japan	40
4	Wirtschaftsdaten für China	42
5	Wirtschaftsdaten für den Euro-Raum	45
6	Wirtschaftsdaten für die Länder der Europäischen Union	48
7	Prognosegüte der ifo Konjunkturindikatoren	68
8	Bedeutung der Energiepreise im Verbraucherpreisindex	79
9	Entwicklung der Primärenergiepreise und der Energiepreiskomponenten im Verbraucherpreisindex	81
10	Die voraussichtliche Entwicklung in ausgewählten Ländern und Ländergruppen	89
11	Die wichtigsten Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Deutschland	99
12	Der Arbeitsmarkt in Deutschland	102
13	Einnahmen und Ausgaben des Staates	104
14	Leistungsbilanzdefizit: Ausgewählte Defizitländer im Jahr 2005	112
15	Leistungsbilanzüberschuss: Ausgewählte Überschussländer und Ländergruppen im Jahr 2005	113
16	Aufgliederung des Leistungsbilanzsaldos nach Budgetsaldo und Saldo der privaten Geldvermögensbildung im Jahr 2005 für ausgewählte Länder	118
17	Kumulierte Salden der Leistungsbilanz und der Kapitalverkehrsbilanz sowie Zunahme von Währungsreserven im Zeitraum 2000 bis 2005	120

18	Bedeutung des Außenhandels mit China für ausgewählte Länder im Jahr 2005	134
19	Grenzimportbereitschaft aus Öl- exporteinnahmen für wichtige OPEC-Länder	140
20	Struktur des Bruttovermögens der privaten Haushalte in den Vereinigten Staaten	151
21	Basisszenarien einer Wechsel- kursanpassung zum Abbau in- ternationaler Ungleichgewichte	158
22	Risikoszenarien bei einer ab- rupten Anpassung der Leis- tungsbilanzungleichgewichte	159
23	Entwicklung der Preise für Wohneigentum im Euro-Raum	200
24	Abhängigkeit des Zusatzbeitrags von der Familienstruktur: Beispielrechnung	223
25	Bundesbeteiligung zur pauscha- len Abgeltung der Aufwendun- gen für versicherungsfremde Leistungen	229
26	Altersgrenzen in der Gesetzli- chen Rentenversicherung	251
27	Beschäftigungsquoten und Ar- beitslosenquoten in ausgewähl- ten Ländern im Jahr 2005	252
28	Hinterbliebenenversorgung im Bereich der Gesetzlichen Ren- tenversicherung	257
29	Finanzpolitische Maßnahmen der neuen Bundesregierung	285
30	Einnahmen und Ausgaben des Staates in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamt- rechnungen	287
31	Kassenmäßiges Aufkommen wichtiger Steuerarten	289
32	Ausgaben für die Grundsiche- rung für Arbeitsuchende	292
33	Finanzpolitische Kennziffern	293

34	Investitionsausgaben und Nettokreditaufnahme des Bundes	301
35	Kapitalkosten und effektive Durchschnittssteuerbelastung: Ebene der Kapitalgeber	325
36	Steuerbelastungswirkungen durch § 8a KStG	331
37	Steuerliches Ranking für Investitionen ausländischer Mutterkapitalgesellschaften in unterschiedlichen Ländern	333
38	Kapitalkosten für Investitionen von Kapitalgesellschaften	335
39	Indikatoren der Staatstätigkeit in ausgewählten Ländergruppen und Ländern	347
40	Effektive Gesamtsteuerbelastungen eines mittelständisch strukturierten Modellunternehmens im internationalen Vergleich: Ausgangsfall, Zeitraum zehn Jahre	349
41	Geförderte Erwerbstätigkeit durch Arbeitsmarktpolitik	357
42	Der Arbeitsmarkt in Deutschland	358
43	Berufsausbildungsstellenmarkt in Deutschland	360
44	Offene und verdeckte Arbeitslosigkeit in Deutschland	366
45	Verdienste, Produktivität und Arbeitskosten	367

46	Arbeitslosengeld II-Bedarfs- gemeinschaften mit anrechenbarem Einkommen aus Erwerbstätig- keit	384
47	Arbeitslosigkeit unter Gering- qualifizierten und die Bedeutung der Langzeitarbeitslosigkeit im internationalen Vergleich für das Jahr 2004	386
48	Arbeitsangebotseffekte für das Kombilohnmodell des Sachver- ständigenrates	400
49	Arbeitslosenquoten der Gering- qualifizierten und Lohnbildungs- regime in OECD-Ländern	423
50	Zusammenfassung neuerer Un- tersuchungen zum Beschäfti- gungseffekt von Mindestlöhnen	424
51	Einkommensverteilung auf Basis des SOEP	433
52	Dezilanteile sowie Dezil- und Quartilverhältnisse für die äqui- valenzgewichteten Haushalts- nettoeinkommen auf Basis des SOEP	436
53	Zusammensetzung des Haus- haltsnettoeinkommens in Deutschland	440
54	Zusammensetzung des Haus- haltsnettoeinkommens nach Einkommensdezilen in Deutschland	443

1	Gewichtungsverfahren zur Ermittlung der Weltproduktion	36
2	Vorzieheffekte bei den Privaten Konsumausgaben	58
3	Fiskalimpuls im Jahr 2006: Trotz „Impulsprogramm“ leicht restriktiv	61
4	Die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland und das ifo Geschäftsklima	65
5	„Prognosen sind schwierig, besonders wenn sie die Zukunft betreffen“	92
6	Annahmen für die Prognose	96
7	Saldenmechanische Zusammenhänge und Tragfähigkeit der Leistungsbilanz	114
8	Die Auswirkungen der Ölexport-einnahmen auf die Importnachfrage der Ölexportländer	141
9	Gibt es „Dunkle Materie“ in der Nettoauslandsposition der Vereinigten Staaten?	148
10	Ungewöhnlich hohe Devisenbestände in den asiatischen Ländern	155
11	HVPI oder Kerninflationsraten: Woran soll die Inflation gemessen werden?	168

12	Mögliche Auswirkungen der Globalisierung auf die Inflation und die Geldpolitik	179
13	Zur aktuellen Diskussion um die Veröffentlichung des Zinspfads	192
14	Monetäre Inflationsprognosen – erste Erfahrungen	197
15	Die Sonderentwicklung am deutschen Wohnimmobilienmarkt	201
16	Determinanten des Einspareffekts einer Anhebung des gesetzlichen Renteneintrittsalters	242
17	Ausweitung des Versichertenkreises in der Gesetzlichen Rentenversicherung: Beitragssatzeffekte und Änderung der impliziten Steuer	270
18	Finanzpolitik zwischen Konsolidierung und Impuls	283
19	Das Schweizer Modell einer Schuldenbremse	312
20	Steuerbelastungswirkungen des § 8a KStG	329
21	Arbeitsmarktpolitik, Erwerbstätigkeit und sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	356
22	Mindestlöhne und Beschäftigung	408

A. Internationale Tabellen

1*	Bevölkerung in der Europäischen Union und in ausgewählten Ländern	487
2*	Erwerbstätige in der Europäischen Union und in ausgewählten Ländern	488
3*	Beschäftigte Arbeitnehmer in der Europäischen Union und in ausgewählten Ländern	489
4*	Standardisierte Arbeitslosenquoten in der Europäischen Union und in ausgewählten Ländern	490
5*	Reales Bruttoinlandsprodukt in der Europäischen Union und in ausgewählten Ländern (vH)	491
6*	Reale Private Konsumausgaben in der Europäischen Union und in ausgewählten Ländern (vH)	492
7*	Reale Konsumausgaben des Staates in der Europäischen Union und in ausgewählten Ländern (vH)	493
8*	Reale Bruttoanlageinvestitionen in der Europäischen Union und in ausgewählten Ländern (vH)	494
9*	Reale Exporte/Importe von Waren und Dienstleistungen in der Europäischen Union und in ausgewählten Ländern (vH)	495
10*	Nationale Verbraucherpreisindizes im Euro-Raum und in ausgewählten Ländern	497
11*	Harmonisierter Verbraucherpreisindex in den Ländern der Europäischen Union	498
12*	Euro-Kurse und DM-Wechselkurse für ausgewählte Währungen	499
13*	Salden der Handelsbilanz und der Leistungsbilanz in ausgewählten Ländern	500

14*	Kurzfristige Zinssätze in der Europäischen Union und in ausgewählten Ländern	501
15*	Langfristige Zinssätze in der Europäischen Union und in ausgewählten Ländern	502
16*	Geldmengenaggregate in der Europäischen Währungsunion	503
17*	Indikatoren für die Welt und für ausgewählte Ländergruppen	504

B. Tabellen für Deutschland

I. Makroökonomische Grunddaten

18*	Bevölkerungsstand und Bevölkerungsvorausberechnung für Deutschland	505
19*	Ausländer (Wohnbevölkerung und Erwerbstätige) in Deutschland nach der Staatsangehörigkeit	506
20*	Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit	508
21*	Struktur der Arbeitslosigkeit	508
22*	Bruttowertschöpfung, Bruttoinlandsprodukt, Nationaleinkommen, Volkseinkommen	509
23*	Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen	510
24*	Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen	512
25*	Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen	513
26*	Arbeitnehmerentgelte nach Wirtschaftsbereichen	514
27*	Bruttolöhne und -gehälter nach Wirtschaftsbereichen	515
28*	Geleistete Arbeitsstunden der Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen	516
29*	Arbeitnehmerentgelte (Lohnkosten), Arbeitsproduktivität und Lohnstückkosten für die Gesamtwirtschaft	517

30*	Arbeitnehmerentgelte (Lohnkosten) nach Wirtschaftsbereichen	518
31*	Arbeitsproduktivität nach Wirtschaftsbereichen	519
32*	Lohnstückkosten nach Wirtschaftsbereichen	520
33*	Verwendung des Volkseinkommens	521
34*	Verwendung des Bruttoinlandsprodukts	522
35*	Konsumausgaben der privaten Haushalte nach Verwendungszwecken	524
36*	Bruttoinvestitionen	526
37*	Deflatoren aus den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	528
38*	Unternehmens- und Vermögenseinkommen der Gesamtwirtschaft	529
39*	Primäreinkommen, Verfügbares Einkommen und Sparen der privaten Haushalte	530
40*	Einnahmen und Ausgaben des Staates, der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung	532
41*	Einnahmen und Ausgaben des Bundes, der Länder und der Gemeinden	536
42*	Vermögensbildung und ihre Finanzierung	538
43*	Kassenmäßige Steuereinnahmen	539
44*	Ausgaben und Einnahmen der staatlichen und kommunalen Haushalte nach Ländern	540
45*	Verschuldung der öffentlichen Haushalte	542
46*	Zahlungsbilanz	543
47*	Kapitalverkehr mit dem Ausland	544
48*	Ausgewählte Zinsen und Renditen	545

49*	Zinssätze für Neugeschäfte der Banken (MFIs)	546
50*	Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe	547
51*	Umsatz im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	550
52*	Index der Nettoproduktion im Produzierenden Gewerbe	551
53*	Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	552
54*	Kapazitätsauslastung im Verarbeitenden Gewerbe	553
55*	Baugenehmigungen	554
56*	Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Bauarten	555
57*	Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe	557
58*	Umsatz, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Produktion im Bauhauptgewerbe	558
59*	Außenhandel (Spezialhandel)	559
60*	Außenhandel nach ausgewählten Gütergruppen der Produktionsstatistik	560
61*	Außenhandel nach Warengruppen	561
62*	Außenhandel nach Ländergruppen	562
63*	Außenhandel nach ausgewählten Ländern	563
64*	Einzelhandelsumsatz	564
65*	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte	565
66*	Index der Außenhandelspreise	566
67*	Preisindizes für Neubau und Instandhaltung, Baulandpreise	567
68*	Verbraucherpreise für Deutschland	568
69*	Löhne und Gehälter	569

II. Ausgewählte Daten zum System der Sozialen Sicherung

70*	Sozialbudget: Leistungen nach Institutionen und Funktionen	570
-----	--	-----

71*	Sozialbudget: Finanzierung nach Arten und Quellen	571
72*	Kenngrößen für die Beitragsbe- messung und die Leistungen in der Deutschen Rentenver- sicherung	572
73*	Struktur der Leistungsempfän- ger in der Deutschen Rentenver- sicherung	573
74*	Finanzielle Entwicklung der Deutschen Rentenversicherung	574
75*	Gesundheitsausgaben in Deutschland	575
76*	Versicherte in der Gesetzlichen Krankenversicherung	576
77*	Struktur der Einnahmen und Ausgaben der Gesetzlichen Krankenversicherung	577

78*	Leistungsausgaben für die Mitglieder und die Versicherten in der Gesetzlichen Krankenversicherung	578
79*	Beitragssätze und Einnahmen in der Gesetzlichen Krankenversicherung	579
80*	Finanzentwicklung und Versicherte in der Sozialen Pflegeversicherung	580
81*	Leistungsempfänger in der Sozialen Pflegeversicherung	581
82*	Einnahmen und Ausgaben der Bundesagentur für Arbeit	582
83*	Eckdaten der Arbeitslosigkeit	583
84*	Sozialhilfe: Empfänger, Ausgaben und Einnahmen	584